

windeln.de

Vorsprung im E-Commerce durch Kenntnis sämtlicher Daten



„Mit datavirtuality haben wir endlich die eine, zentrale Data-Warehouse-Lösung gefunden, die sämtliche Anforderungen erfüllt. Wir können ohne Umweg über die IT auf alle relevanten Daten zugreifen und neue Datenquellen in wenigen Minuten selbst anbinden. Die Auswertungen sind durch datavirtuality nicht nur deutlich schneller sondern auch wesentlich aussagefähiger geworden. Und das Beste ist: Aufgrund der geringen Administration bemerkt man die Lösung fast gar nicht.“

Tobias Helm, Leiter BI und Finanzen, windeln.de

E-COMMERCE ERFORDERT EFFIZIENZ

Der weltweite E-Commerce-Markt ist, laut eMarketer, 2014 um 20% gewachsen. Damit einher geht ein steigender Wettbewerbsdruck: Schwache Margen, die Integration der Supply Chain über verschiedene Dienstleister hinweg sowie die besonderen Anforderungen sehr schnell wachsender Organisationen sind typische Herausforderungen in dieser Branche. Damit wird die Zusammenführung unterschiedlicher interner und externer Datenquellen im Rahmen einer effizienten IT-Organisation zu einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren.

MEHR BABYPRODUKTE, MEHR DATEN

Dies gilt auch für das E-Commerce-Unternehmen windeln.de – laut eigenen Angaben Deutschlands größter Onlineshop für Babyprodukte des täglichen Bedarfs. Mehr als 100.000 Artikel von rund 1.000 Marken gehören zu seinem Sortiment. Damit müssen täglich rund 100.000 SKU („Stock Keeping Units“ = Bestandseinheiten eines Artikels) in 76 Kategorien automatisiert verwaltet und disponiert werden – eine Aufgabe, die maximale Datentransparenz und -integration erfordert. Und ein Grund, weshalb die Bereiche Business Intelligence und Finanzen bei windeln.de zusammengehören.

TRADITIONELLES DATA WAREHOUSE ZU AUFWENDIG

Tobias Helm, Leiter der Bereiche Business Intelligence und Finanzen bei windeln.de, beschreibt die Herausforderung, der sich das Unternehmen gegenübergestellt sah wie folgt: „Wenn wir früher beispielsweise kurzfristige Veränderungen in unserem Webshop analysieren wollten, mussten wir mit unserem traditionellen Data Warehouse dafür zunächst zur IT-Abteilung, die dann die relevanten Daten manuell in unsere BI-Systeme hinübergeschaufelt hat. Das war sehr aufwendig und hat wertvolle Entwicklerzeit gekostet.“

ALLE DATENQUELLEN IN EINEM SYSTEM

Als das Unternehmen 2012 seine Datenbanklandschaft komplett überarbeitete und mongoDB einführte, schaute es sich nach einem neuen, effizienteren Data Warehouse um. Es wurde eine Lösung gesucht, die sämtliche der aktuell 40 unterschiedlichen Datenquellen in einem System zusammenführt und jederzeit Transparenz über die rund 7.000 verschiedene Tabellen ermöglicht. Außerdem sollte es direkt von der Fachabteilung, d.h. ohne Umweg über die IT genutzt werden können.

AUF EINEN BLICK

windeln.de

Deutschland's größter Online Shop für alltägliche Babyartikel

www.windeln.de
www.windelbar.de

Industrie:

Einzelhandel

Abteilungen:

BI, Finance, Controlling

Herausforderungen:

- Heterogene Datenlandschaft
- Direkter Anschluss aller relevanten internen und externen Datenquellen
- Integration von mongoDB und benötigten Web Analytics in den Analysen

Lösung:

Nutzung von datavirtuality als zentrale Logical-Data-Warehouse Lösung

Vorteile:

- Vereinheitlichung aller Datenquellen
- Automatische Verbindung von neuen Datenquellen in nur 10 Minuten
- Selbstständige Auswertung aller Datenquellen ohne Beanspruchung der IT-Abteilung
- Deutliche Verbesserungen in der Qualität und Geschwindigkeit von Analysen

Angeschlossene Systeme:

Datenbanken: PostgreSQL, Eigenentwicklung

Webservices: Google Analytics, Google AdWords, salesforce.com

Frontends: Tableau, Excel, Power Pivot, R...

DATENMODELL AUTOMATISCH ERSTELLT

Nach einem Auswahlprozess entschied sich windeln.de für datavirtuality als die Data-Warehouse-Lösung, die diese Anforderungen am Besten erfüllt. „Mit datavirtuality muss ich mir keine Gedanken über den Aufbau des Datenmodells machen oder überlegen, welche Daten ich wie am Besten einbinde. Diese Arbeit nimmt mir die Software dank ihrer Automatisierung komplett ab“, stellt Tobias zufrieden fest.

IMPLEMENTIERUNG IN 2 TAGEN

Der geringe Administrationsaufwand zeigt sich von Anfang an: Nach nur zwei Tagen war die Lösung vollständig implementiert und erste Auswertungen und Optimierungen konnten bereits direkt nach der Installation durchgeführt werden. „Sofort produktiv arbeiten zu können ist für uns natürlich ein erheblicher Vorteil – im Vergleich zu den sonst üblichen monatelangen Laufzeiten herkömmlicher Data-Warehouse-Projekte“, erklärt Helm.

10 MINUTEN PRO DATENQUELLE

Besonders begeistert ist Tobias Helm davon, wie einfach eine neue Datenquelle mit datavirtuality eingebunden werden kann: „Innerhalb von durchschnittlich 10 Minuten habe ich das erledigt.“ Das gilt neben mongoDB auch für externe Quellen wie z.B. DHL Track & Trace oder Google Analytics und AdWords, die schlichtweg über die Eingabe einer IP-Adresse an datavirtuality angeschlossen werden. Auch APIs sind ebenso schnell integrierbar und können per SQL abgefragt werden. Dabei laufen sämtliche Berechnungen im Hintergrund und werden durch die selbstlernenden Eigenschaften der Software ständig optimiert. Die Produktsysteme werden somit nicht belastet.

„UNSICHTBARE“ LÖSUNG

Tobias Helm zieht sein Fazit: „Mit datavirtuality habe ich deutlich mehr Transparenz über unser Business erhalten und sehe genau, was die entscheidenden Stellschrauben für zusätzliche Verbesserungen sind. Aber das Beste an datavirtuality ist, dass ich die Lösung aufgrund des geringen Administrationsaufwands kaum bemerke.“

Data Virtuality GmbH

Falls Sie noch Fragen haben sollten: info@datavirtuality.com
www.datavirtuality.com

US office

1355 Market Street
Suite #488
San Francisco, CA 94103
Telephone: +1 650 285 9270

German office

Katharinenstrasse 15
04109 Leipzig | Germany
Telefon: +49 341 26437217
Fax: +49 322 239 44703

Integration
von praktisch
jeder Datenquelle

unglaubliche
Datenflexibilität

schnelle
Integration
sofortige
Ergebnisse